

INDOOR SOCCER MASTERS

U8/U9 Junioren F Breite
Round Robin (jeder gegen jeden):
Schlussklassement: 1. FC Schaan 15 Punkte. 2. FC Vaduz 10. 3. FC Triesen 10. 4. FC Buchs 6. 5. USV Eschen-Mauren 3. 6. FC Balzers 0.

U10/U11 Junioren E Spitze
Finale: Grasshoppers - FCS Munotplayers 3:1. - **Um Platz 3:** Wil - Chiasso 5:0.
Schlussklassement: 1. Grasshoppers. 2. FCS Munotplayers. 3. Wil. 4. Chiasso. 5. Luzern. 6. St. Gallen. 7. Zürich. 8. Winterthur. 9. Bellinzona. 10. Team Glarnerland.

U10/U11 Junioren E Breite
Round Robin (jeder gegen jeden): 1. Domat-Ems 13 Punkte (20:3-Tore). 2. Trübbach 13 (14:1). 3. Vaduz 9 (10:7). 4. Schaan a 6 (5:8). 5. Balzers a 3 (10:10). 6. Triesenberg 0 (0:30).
Finale: Domat-Ems - Trübbach 5:1.

U12 Junioren D Spitze
Finale: Grasshoppers - FC Zürich 1:0 n. V.
Schlussklassement: 1. Grasshoppers. 2. Zürich. 3. SV Stuttgarter Kickers. 4. FC Luzern. 5. Winterthur. 6. Bellinzona. 7. Young Boys Bern. 8. FCS Munotplayers. 9. Team Glarnerland. 11. Yverdon-Sport. 12. Team Liechtenstein.

U12/U13 Junioren D Breite
Round Robin (jeder gegen jeden): 1. Ruggell 13 Punkte (11:2-Tore). 2. Bad Ragaz 10 (9:5). 3. Chur 97 10 (16:4). 4. Sargans 6 (8:13). 5. Trübbach 4 (5:13). 6. Buchs 0 (3:15).
Finale: Ruggell - Bad Ragaz 2:1.

Fussballer mit Handicap
Gruppe A. Schlussklassement (je 3 Spiele): 1. VBG Tigers 7 Punkte (9:5-Tore). 2. BSV-Kickers 6 (12:4). 3. Bellinzona 4 (5:8). 4. FC Möwe 0 (0:9). - **Bemerkung:** FC Möwe nicht angetreten.
Gruppe B. Schlussklassement (je 3 Spiele): 1. LBV-Kickers 9 Punkte (15:5-Tore). 2. Allstars 6 (20:4). 3. Procapkickers 3 (6:12). 4. FC Stiftung-Waldheim 0 (1:21).

Alle Resultate und weitere Informationen auf www.hestromada.li

Erstklassiger Hallenfussball beim Indoor Soccer Masters in Triesen



Der Nachwuchs und die Fussballer mit einem Handicap spielten am ersten Wochenende des Indoor Soccer Masters in Triesen gross auf. (Fotos: Nils Vollmar)

Fussball

Sami Khedira erlitt einen Kreuzbandriss

MAILAND Mittelfeldspieler Sami Khedira von Real Madrid zog sich im Testspiel mit Deutschland gegen Italien (1:1) einen Riss des vorderen Kreuzbands im rechten Knie zu und fällt rund ein halbes Jahr aus. In sieben Monaten startet die WM in Brasilien. «Sami muss operativ behandelt werden, wir haben die Hoffnung, dass er zu Beginn der WM wieder gesund ist», erklärte der Arzt des deutschen Nationalteams. (si)

Challenge League

Biel - Schaffhausen Mo 19.45

1. Vaduz	15	32:10	34
2. Wil	15	30:19	27
3. Servette	15	19:13	26
4. Schaffhausen	14	29:18	25
5. Winterthur	15	26:26	22
6. Biel	14	23:22	21
7. Lugano	15	19:24	19
8. Locarno	15	9:26	12
9. Chiasso	15	9:21	8
10. Wohlen	15	20:37	8

1. Liga Promotion

Breitenrain Bern - St. Gallen II	2:2
Delémont - Etoile Carouge	0:0
Sion II - YF Juventus Zürich	0:1
Tuggen - Basel II	1:1
Zürich II - Stade Nyonnais	1:0
Le Mont LS - Brühl St. Gallen	4:0
Kriens - Köniz	2:2

1. Le Mont LS	15	33:16	35
2. YF Juventus Zürich	16	26:18	29
3. Köniz	16	28:20	27
4. Tuggen	16	44:36	26
5. Etoile Carouge	16	41:36	25
6. Sion II	16	31:29	25
7. Delémont	15	22:24	24
8. Zürich II	16	22:20	24
9. Brühl St. Gallen	15	19:26	21
10. Basel II	14	18:19	20
11. Stade Nyonnais	15	23:30	18
12. Kriens	15	22:26	15
13. Breitenrain Bern	16	21:29	14
14. Old Boys Basel	15	20:25	11
15. St. Gallen II	16	12:28	8
16. Bellinzona	0	0:0	0

2. Liga Frauen Gruppe 2

US Gambarogno - FC Baar 1 6:0

1. US Gambarogno	11	35:10	28
2. FC Staad 2	11	20:12	23
3. FC Luzern Frauen	11	24:16	20
4. FC Baar 1	11	18:16	17
5. FC Zürich Frauen U21	11	20:14	16
6. FC Bühler	11	21:16	15
7. FC Schlieren 2	11	15:17	15
8. FC Malters	11	18:22	13
9. FC Triesen	11	15:28	13
10. Zürisee United	11	9:20	10
11. FC Altstetten	11	9:15	9
12. FC Windisch	11	12:30	6

Testländerspiele am Wochenende

Brasilien - Honduras	5:0 (1:0)
Äquatorialguinea - Spanien	1:2 (1:2)
Argentinien - Ecuador	0:0
Holland - Japan	2:2 (2:1)
Wales - Finnland	1:1 (0:0)
Jamaika - Trinidad und Tobago	0:1 (0:1)

Hallenfussball Der erste «Block» des Internationalen Indoor Soccer Masters in Triesen ging am Sonntagabend zu Ende. Zu sehen gab es in den ersten drei Tagen des Turniers gewohnt hochklassigen Nachwuchsfussball in der Triesener Turnhalle.

Die Veranstalter mussten diesmal das Feld der Starter verkleinern. Der Hestromada-Vorstand beschloss im Vorfeld eine Verringerung der Turniertage von acht auf

sechs. Grund dafür war die hohe Belastung des Veranstalters in den letzten Jahren. «So können wir in einem verträglichen Umfang unsere Arbeit abwickeln, damit sichern wir auch die Turnierzukunft», meinte Dieter Roth zur Verkürzung der Turniertage.

Ruggell und Schaan mit Siegen

Auf die Qualität hat sich die Verkürzung nicht ausgewirkt. Es gab neuerlich tollen Hallenfussball zu sehen. Auffällig, dass die Schweizer Nachwuchsmannschaften schon in früher Jugend hohes Niveau zeigen. Das liegt wohl auch an den Trainern und deren Umgang mit ihren Spielern. Freundlich und angenehm kann man

das in Kurzform beschreiben. Das Turnier sah mit dem FC Ruggell (Junioren D Breite) und dem FC Schaan (Junioren F Breite) auch zwei Liechtensteiner Sieger. Nach Platz eins in der Gruppenphase gelang den jungen Ruggellern im Finale gegen Bad Ragaz ein denkbar knapper 2:1-Erfolg. Platz drei sicherte sich der FC Vaduz bei den Junioren E Breite. Die beiden Spitzenturniere holten sich jeweils die Mannschaften der Zürcher Grasshoppers (Junioren E Spitze und Junioren D Spitze). In diesen Kategorien erwiesen sich die für ihre gute Nachwuchsarbeit bekannten Schweizer als die stärksten Teams. Einen besonderen Platz im Turnier bekamen auch in diesem Jahr wie-

der die Sportler mit einem Handicap, die am Samstagnachmittag in zwei Gruppen ihre Sieger ermittelten. Die Gruppe A gewannen die VBG Tigers, den Sieg in der Gruppe B holten sich erfreulicherweise die Kicker des Liechtensteiner Behindertensportverbandes.

Noch drei spannende Turniertage

Fortgesetzt wird das Turnier am kommenden Freitag. Am nächsten Wochenende kommt - wie schon im Vorjahr - der ehemalige Liechtensteiner Teamchef Martin Andermatt zu Besuch. Er wird wieder mit Liechtensteiner Nachwuchskickern eine Extra-Trainingseinheit absolvieren. (ef)

Auf Zeitreise mit Flöser Synchronschwimmerinnen

Galashow Unter dem Motto «Die Zeitmaschine» fand die 31. Galashow der Flöser Synchronschwimmerinnen statt. Mit spritzigen Küren und kurzweiliger Unterhaltung begeisterten die Flöserinnen das zahlreich erschienene Publikum.

Nach der letztjährigen Jubiläumsgala standen die Flöserinnen dieses Jahr vor der Aufgabe, eine würdige Nachfolgeshow zu präsentieren. Diese Herausforderung haben die Schwimmerinnen, die Trainerinnen und das Organisationskomitee der 31. Galashow mit Bravour gemeistert. Unter dem Motto «Die Zeitmaschine» zeigten die rund 40 aktiven Athletinnen des SC Flös viele anspruchsvollen Küren, gespickt mit langen Unterwassersequenzen und spektakulären Hebefiguren.



Die Flöserinnen konnten das interessierte Publikum begeistern. (Foto: Urs Thomé)

Durch den Abend führten die beiden Streithähne Bernadette und Susi, welche sich in einem Brockenhaus treffen und dabei ein Sofa entdecken, das in Wahrheit eine Zeitmaschine ist. Durch Zufall betätigen sie die Zeitreisefunktion des Sofas und irren so immer weiter durch Raum und Zeit, wo sie nicht nur historische Persönlichkeiten, sondern auch die Flöser Synchronschwimmerinnen immer wieder antreffen.

Kleine Indianer und grosse Hippies

Getreu dem Motto zeigten die Flöserinnen thematisch stimmige Küren - von der Französischen Revolution

über die Zukunft bis hin zur Steinzeit waren alle historischen Epochen vertreten. Mit passenden Accessoires und origineller Musikwahl konnten die Schwimmerinnen das Publikum von der ersten Minute an in ihren Bann ziehen. Während die jüngeren Mädchen des Miniteams sowie der Teams Jugend 3 und Ju-

gend 4 als kleine Indianerinnen oder Wikinger auf hoher See zu sehen waren, fanden sich das Showteam sowie die Teams Jugend 1 und Jugend 2 als Hippies am Woodstock oder Soldaten in der russischen Revolution wieder. Doch die diesjährige Show fand nicht nur im Wasser, sondern auch

zu Land statt. Einen besonderen Höhepunkt stellte auch der Auftritt der Liechtensteiner Tanzgruppe «feel-good.li» dar. Die Jugendlichen begeisterten das Publikum mit einer mitreissenden Choreographie und ertneten viel Applaus für ihre originellen Bewegungsabläufe. Auch die diesjährige Gala war ein erfolgreicher Anlass für den SC Flös Buchs - nicht zuletzt im Hinblick auf die Wettkampfsaison, welche im Januar beginnen wird. (te)

SCHNUPPERKURSE

Kinder ab 6 Jahren können teilnehmen

Möchtest du Synchronschwimmen lernen? Der SC Flös Buchs bietet für Kinder ab sechs Jahren jeweils mittwochs von 16 bis 17 Uhr Schnupperkurse im Hallenbad Flös in Buchs an. Für nähere Informationen können Sie sich an Marina Lampert (077/460 75 91) wenden oder die Website des Vereins besuchen (www.scflös-esbuchs.ch). (pd)